



Datum: 25. August 2016

An den
Vorsitzenden der
Gemeindevertretung Künzell
Unterer Ortesweg 23
36093 Künzell

Antrag

Überprüfung und Regulierung der Verkehrssituation für Kindergarten- und Schulkinder

Sehr geehrter Herr Herber,

die Gemeindevertretung möge folgenden Antrag beschließen:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, gemeinsam mit dem Ordnungsamt die Schulwege und den Wegen zu Kindergärten auf deren Sicherheit für (Schul-)Kinder hin zu überprüfen, um die schwächsten Teilnehmer im öffentlichen Straßenverkehr zu schützen und an entsprechenden gefährdeten Stellen Querungshilfen oder Halteverbotszonen einzurichten um eine Gefährdungssituation zu verhindern.

Hierbei sollten auch die Situation in den frühen Abendstunden berücksichtigt werden.

Hierzu sollte beispielsweise geprüft werden, inwiefern die Situation durch Querungshilfen, die Einrichtung von Einbahnstraßen oder Halteverbotszonen in den betroffenen Wohngebieten sowie der Markierung ausreichender und geeigneter Parkflächen geregelt werden kann.

Begründung:

Gerade Schul- und Kindergartenkinder werden durch parkende Fahrzeuge besonders bei der Überquerung von Straßen behindert und laufen daher zusätzliche Gefahr von fahrenden Autos erfasst zu werden.

Hierbei sollten durch die Umstellung auf G8 sowie mit Blick auf außerschulische und extracurricale Aktivitäten insbesondere auch die Situation in den Wohngebieten während der ersten Feierabendstunden geprüft werden um auch hier die schwächsten Verkehrsteilnehmer zu schützen.

Neben dem Weg zu den Schulen und Kindergärten im Gemeindegebiet sollten dabei zusätzlich auch die Schulwege zu Bushaltestellen geprüft werden, um auch Schüler auf weitergehenden Schulen entsprechend schützen zu können.

Als Beispiel seien hier folgende Stellen erwähnt:

Weimarer Straße in Höhe Gothaer Straße/Fußweg zur Bushaltestelle „Am Sportplatz“, da hier regelmäßig PKW vor abgesenkten Gehwegen an unübersichtlichen Stellen abgestellt werden, die eine zusätzliche Gefährdung bei der Überquerung der Straße bedeuten.

Weyhser Weg in Höhe Fußweg zum Kindergarten, da hier PKW direkt an der Stelle abgestellt werden, an denen der Fußweg ohne Gehweg in die Straße einmündet. Kinder, die hier vom Kindergarten aus die Straße überqueren möchten, geraten unter Umständen direkt in den fließenden Verkehr und werden so unnötig gefährdet.

Weitere – gerade für Kinder – unübersichtliche Verkehrssituationen finden sich in der „Don-Bosco-Straße“, dem „Theodor-Litt-Ring“ sowie „Am Kies“ (bspw. Höhe Oberweg).

Weitere Beispiele für Gefahrenstellen lassen sich ohne Probleme in anderen Teilen der Großgemeinde benennen.

Mit freundlichen Grüßen



(Fraktionsvorsitzender)